

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Mag.^a Regina Petrik, Manfred Kölly, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 564) betreffend Wiedereinsetzung des Kontrollrates im burgenländischen Landesschulrat in der bewährten Zusammensetzung (Zahl 21 - 393) (Beilage 595).

Der Rechtsausschuss hat den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Mag.^a Regina Petrik, Manfred Kölly, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Wiedereinsetzung des Kontrollrates im burgenländischen Landesschulrat in der bewährten Zusammensetzung, in seiner 13. Sitzung am Mittwoch, dem 05. Oktober 2016, beraten.

Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Wolf, M.A. den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen Antrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska stellte diese einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt daher den Antrag, der Landtag wolle dem selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Christian Sagartz, BA, Mag.^a Regina Petrik, Manfred Kölly, Kollegin und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Wiedereinsetzung des Kontrollrates im burgenländischen Landesschulrat in der bewährten Zusammensetzung, unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Doris Prohaska beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 05. Oktober 2016

Der Berichterstatter:
Mag. Wolf, M.A. eh.

Der Obmann:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 5. Oktober 2016

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 393, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend den Kontrollrat beim Landesschulrat für Burgenland

Der Kontrollrat setzt sich aus der zuständigen Abteilungsleiterin oder dem zuständigen Abteilungsleiter sowie der zuständigen Unterabteilungsleiterin oder dem zuständigen Unterabteilungsleiter zusammen. Den Vorsitz führt eine rechtskundige Bedienstete oder ein rechtskundiger Bediensteter des Landesschulrates für Burgenland. Berichterstatlerin oder Berichterstatter ist die jeweils zuständige Landesschulinspektorin oder der jeweils zuständige Landesschulinspektor.

Durch die Änderung der Richtlinien für die Erstattung von Dreivorschlagen für leitende Funktionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen durch das Kollegium des Landesschulrates für Burgenland („Objektivierungsverfahren 2015“) sowie der Richtlinien für die Erstattung von Dreivorschlagen für leitende Funktionen im Bundesbereich durch das Kollegium des Landesschulrates für Burgenland („Auswahlverfahren 2015“) wurde die Besetzung des Kontrollrates entsprechend geändert. Nun überprüfen Expertinnen und Experten – und nicht wie davor auch Vertreterinnen und Vertreter der im Landtag vertretenen Parteien – die gesetz- und verordnungsgemaÙe Abwicklung der Auswahl- und Objektivierungsverfahren überprüfen. Dadurch wurden diese Verfahren entpolitisiert.

Der Kontrollrat besteht nun ausschlieÙlich aus Personen, welche mit den gesetzlichen Regelungen des Beamten-Dienstrechtsgesetzes, des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes und des Vertragsbedienstetengesetzes sowie mit den verordnungsgemaÙen Bestimmungen des Objektivierungsverfahrens 2015 und Auswahlverfahrens 2015 bestens vertraut sind und auch jahrelange Erfahrung in diesen Rechtsgebieten aufweisen können. Diese Fachkenntnis ist essentiell für die exakte Überprüfung der rechtmaÙigen Abwicklung der Auswahl- und Objektivierungsverfahren.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zur Entpolitisierung, Sparsamkeit und Professionalisierung in der Bildungsverwaltung, insbesondere einem mit Expertinnen und Experten besetzten Kontrollrat, sowie einem schlanken und effizienten Landesschulrat, der seine umfangreichen und wichtigen Aufgaben im Sinne eines kundenorientierten Dienstleistungsbetriebs erfüllt.